

WESTFALEN HANDBALL

Amtliches Organ des Handballverbandes Westfalen



19. Jan. 2018

72. Jahrgang

02

Geschäftsstelle Martin-Schmeißer-Weg 16 • 44227 Dortmund • Telefon 0231 793077 0
Telefax: 0231 793077 15 • www.handballwestfalen.de • E-Mail geschaeftsstelle@handballwestfalen.de
Bankverbindung Sparkasse Dortmund - IBAN: DE42 4405 0199 0301 0219 92 - BIC: DORTDE33XXX

Handballverband Westfalen

HV Westfalen erreicht tollen 2. Platz beim DHB- Länderpokal in Württemberg

Beim DHB-Länderpokal 2018 ist die weibliche Westfalenauswahl knapp daran gescheitert, den Titel von 2017 zu verteidigen. Im Finale musste man sich dem HV Württemberg mit 22:24 geschlagen geben.

Die Gruppenphase startete für den HV Westfalen in der Gruppe C mit dem Auftaktspiel gegen den Bayerischen HV, wo ein ungefährdeter 27:16 (17:7) Kanterseig eingefahren werden konnte. Im zweiten Spiel wartete dann der HV Mecklenburg-Vorpommern auf die Auswahl des HVW. Wie auch im ersten Spiel, fand der HVW besser ins Spiel und führte bereits zur Pause mit 5:15. In der zweiten Halbzeit schaltete der HV Westfalen dann ein paar Gänge runter, so dass der HV Mecklenburg-Vorpommern bis zur Schluss sirene auf 18:25 verkürzen konnte. Im dritten Spiel trat der Handballverband Westfalen gegen die Landesauswahl aus Berlin an. Unsere Landesauswahl zeigte im Angriff und vor allem in der Abwehr eine mehr als solide Leistung und konnte das Spiel deutlich mit 27:12 (17:7) gewinnen. Im letzten Gruppenspiel der Gruppe C wartete dann der HV Sachsen-Anhalt auf die Mädchen des Handballverbandes Westfalens. Aber auch in diesem Spiel zeigten die Mädchen, warum sie zum Favoritenkreis beim DHB-Länderpokal gehören. Nach einer noch recht ausgeglichenen ersten

Nominierungen männliche Jugend, Jahrgang 2002

Tageslehrgang

28. Januar 2018

Stand: 19.01.2018



Folgende Spieler des Jahrgangs 2002 und jünger sind nominiert:

Direkte Nominierungen		
Name	Vorname	Verein
Bock	Dominik	Letmather TV
Bratzke	Niko	Letmather TV
Figge	Leon	Letmather TV
Gernus	Finn-Jannes	JSG NSM-Nettelstedt
Goldbecker	Leon	HSG Handball Lemgo
Hermeling	Fynn-Lukas	TSV GWD Minden
Holzacker	Paul	Letmather TV
Hosper	Leon	TuS Ferndorf
Ingwald	Marc	VfL Eintracht Hagen
Jungmann	Jonah	TSV GWD Minden
Kaval	Nurhat	JSG NSM-Nettelstedt
Kranzmann	Florian	TSV GWD Minden
Orlov	Maxim	TSV GWD Minden
Plass	René	TSG Altenhagen-Heepen
Schulz	Jan	JSG Handball Ibbenbüren
Seifert	Benjamin	TuS Ferndorf
Steppeler	Frederik	Letmather TV
Voß	Niklas	Letmather TV
Wilhelm	Paul	TSV GWD Minden

Nachfolgende Spieler bitte erst anreisen, wenn eine Nachnominierung erfolgt ist:

Auf Abruf	Name	Vorname	Verein
	Heidemann	Jannis	TSG Altenhagen-Heepen
	Stenger	Maximilian	TuS Ferndorf

Zsolt Homovics/Landestrainer

Halbzeit (8:12 für Westfalen), zogen die Mädchen in Durchgang zwei das Tempo an und feierten am Ende der Gruppenphase einen 14:26 Kanter Sieg, damit war das Viertelfinale beim DHB-Länderpokal perfekt!

Im Viertelfinale wartete dann der Hamburger HV auf die Landesauswahl aus Westfalen. In der ersten Halbzeit konnte sich der HV Westfalen leicht mit drei Toren absetzen, mit 14:11 ging es in die Pause. In der zweiten Hälfte konnte sich der HVW zwischenzeitlich mit vier Toren absetzen, doch der Hamburger HV kämpfte sich zurück und verkürzte Tor um Tor. Die Mädchen der Landesauswahl aus Westfalen behielten die Nerven, dem Hamburger HV gelang zwei Minuten vor Schluss nur noch der Anschlusstreffer, das Spiel ging mit 22:21 an den Handballverband Westfalen, der damit ins Halbfinale des Länderpokals einzog.

HV Niedersachsen hieß der Gegner, der dem Finaleinzug beim DHB-Länderpokal noch im Weg stand. Bereits zu Beginn der Partie gelang es dem HVW, sich einen kleinen Vorsprung herauszuspielen, dieser wurde bis zur Pause auf 10:16 erhöht. In Halbzeit zwei wussten die Mädchen mit diesem Vorsprung umzugehen, zwischenzeitlich betrug der Vorsprung sogar elf Tore (34. 11:22), dem HV Niedersachsen gelang es nur noch, ein bisschen Ergebniskosmetik zu betreiben, so dass der HV Westfalen mit einem souveränen 20:27 Sieg ins Finale des DHB-Länderpokals einzog.



Lena Hausherr



Mariel Wulf

Der Gegner, der der Titelverteidigung des DHB-Länderpokals noch im Weg stand, war der Handballverband Württemberg, der im anderen Halbfinale den HV Sachsen mit 29:27 besiegt hatte. Die erste Hälfte des Finalspiels war ausgeglichen, zwar schaffte es der HV Württemberg, sich mit vier Toren abzusetzen, doch der Handballverband Westfalen verkürzte bis zur Pause auf 14:15. In der zweiten Halbzeit sollte es noch spannender werden, es dauerte bis zur 44. Spielminute, ehe sich der HV Württemberg mit zwei Toren (20:22) absetzen konnte. Der HV Westfalen konnte zwar noch den Anschlusstreffer erzielen, doch der HV Württemberg zog anschließend auf 21:24 (49.) davon, dem HVW gelang nur noch der Treffer zum 22:24 Endstand, damit belegt der HV Westfalen beim DHB-Länderpokal 2018 einen tollen zweiten Platz. Doppelt erfreulich, gleich zwei Spielerinnen unserer Landesauswahl wurden ins das All-Star Team des DHB-Länderpokals gewählt, Lena Hausherr und Mariel Wulf, herzlichen Glückwunsch!



Für den Handballverband Westfalen spielten:

Katarina Longo (Tor), Vivien Chantal David (Tor), Julie Hafner (14 Tore), Emelyn van Wingerden (6), Patricia Lazarevic (7), Lena Hausherr (22), Hannah Kriese (11), Emma Ruwe (14), Emily Hagendorn (9), Anna Filmar (6), Carlotta Fege (10), Nele Wenzel (8), Anika Kilian (7), Mariel Wulf (24), Lara Janz (8), Malina- Marie Michalczik (25)

Yannick Mähl/Bufdi HV Westfalen

Kreis Lenne-Sieg

Carsten Lichtlein zeigt soziales Engagement

Handball-Nationaltorhüter, Carsten Lichtlein, ist nicht nur ein großer Sympathieträger seiner Sportart, er zeigt auch immer wieder außerhalb der Sporthalle soziales Engagement und nutzt seinen Bekanntheitsgrad, um Menschen, denen es krankheitsbedingt nicht so gut geht wie z.B. Sportlern, zu unterstützen. Bereits zum zweiten Mal war er zu diesem Zweck im Handballkreis Lenne-Sieg unterwegs. Nach einer Beteiligung an einem Benefizspiel für den erkrankten Torhüter und Schiedsrichterkameraden Markus Rusch, besuchte Carsten Lichtlein nun das



Kinder- und Jugendhospiz Balthasar in Olpe. Für die großen, und vor allen Dingen auch für die kleinen Gäste, wurde der Besuch zu einem unvergessenen Erlebnis. Welt- und Europameister Carsten Lichtlein, der in Begleitung seines Freundes Patrick Wimmer war, brachte nicht nur Autogramme mit und beantwortete alle Fragen der Kinder, er hatte auch einen Spendenscheck in Höhe von 1.300 Euro im Gepäck. 800 Euro hatten Freunde, Verwandte und Bekannte gespendet und 500 Euro kamen von der Swiss Select Stiftung hinzu. Von Einrichtungsleiter Rüdiger Barth bekamen die Ehrengäste einen

Einblick in die Hospizarbeit und zeigten sich sichtlich beeindruckt. „Es ist wirklich schön zu sehen, was für Kinder mit einem solch schweren Schicksal alles getan wird“, sagte Carsten Lichtlein anschließend. „Jede Form der Unterstützung ist hier immer gut angelegt.“ Natürlich wurde auch nach seinem Empfinden jetzt während der Handball-EM gefragt und als Sportsmann und Teamplayer war die sportliche Antwort: „Ich bin nicht traurig, dass ich nicht im aktuellen EM-Kader stehe, das hatte ich im Vorfeld mit dem Bundestrainer so besprochen. Ich komme im Notfall zum Einsatz, wenn einer der Stammkräfte verletzt ausfällt“, resümierte der 220-fache Nationalspieler. Alle fanden es gut, wie Carsten Lichtlein diese Zeit der Einsatzbereitschaft genutzt hat.

Wagner

hummel®

Offizieller
Spielball
molten®
For the real game





Pflichtpraktikanten/in Marketing & Kommunikation

Der Deutsche Handballbund e.V. ist der weltgrößte Handballverband und einer der größten Sportverbände in Deutschland. Für unsere Geschäftsstelle in Dortmund suchen wir **ab dem 1. Februar 2018** eine(n)

Praktikanten/in, Marketing & Kommunikation

der/die uns bei der Planung und Umsetzung verschiedener Marketing- & Kommunikationsprojekte unterstützt.

Das Angebot richtet sich primär an Studenten/innen der Fachrichtungen Betriebswirtschaft, Marketing, Kommunikation o.Ä., bei denen ein Pflichtpraktikum vorgesehen ist. Das Praktikum soll mindestens drei Monate dauern, wünschenswert sind jedoch sechs Monate. Die Stelle wird vergütet.

Das erwartet dich:

- Vielfältige und abwechslungsreiche Aufgaben im Umfeld des Verbandes und der Handball – Nationalmannschaften
- Du unterstützt das Marketing- & Kommunikationsteam bei unterschiedlichen Projekten in Bereichen wie Kommunikation, Werbung, CRM oder Digitales Marketing
- Du bist Mitarbeiter bei der Vorbereitung der Handball Weltmeisterschaft 2019 in Deutschland
- Eigenständige Projektbetreuung
- Ein sportbegeistertes Team

Dein Profil:

- Du studierst BWL, Marketing, Kommunikation oder absolvierst einen vergleichbaren Studiengang und deine Studienordnung sieht ein Pflichtpraktikum vor
- Du bringst eine selbstständige, strukturierte und zielorientierte Arbeitsweise mit
- Du bist innovativ und ein Teamplayer
- Gute Englischkenntnisse
- Gute Kenntnisse im Umgang mit MS-Office
- Hohe Sportaffinität

Falls wir Dein Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Deine Bewerbung per E-Mail mit Anschreiben und Lebenslauf – möglichst zusammengefasst in einer PDF- Datei- an nadine.euler@dhb.de.

Bitte füge Deiner Bewerbung zusätzlich die aktuelle Studienordnung Deines Studiengangs mit Angabe des Pflichtpraktikumszeitraums, eine Pflichtpraktikumsbestätigung Deiner Studieneinrichtung sowie eine aktuelle Immatrikulationsbescheinigung bei.